



Feuerwehr Großenkneten – S. Wolf –Schäfereiweg 1 – 26197 Großenkneten

An den  
AL 32 Benjamin Bak  
urlaubsbedingt vertreten durch  
Stellv. AL 32 Nadine Ernst  
per Mail

Informativ an OBM 13-1 und OBM 13-2  
per Mail

## Freiwillige Feuerwehr Großenkneten

**Funktion:** Gemeindebrandmeister  
**Es hilft Ihnen weiter:** Sebastian Wolf, M.Sc.

**Anschrift:** Brandschutzingenieur  
Schäfereiweg 1  
26197 Großenkneten  
Deutschland

**Mobil:** +49 (0)172 / 455 30 26

**E-Mail:** gemeindebrandmeister@  
gemeindefeuerwehr-  
grossenkneten.de

**Datum:** 16.04.2025

## [1] 0-041-25 Erinnerung – Entscheidung zur Beschaffung zweier baugleicher Gerätewagen Logistik (GW-L)

Hallo Nadine,

die Gemeindefeuerwehr Großenkneten bittet dringend um eine kurzfristige Entscheidung zur geplanten Fahrzeugbeschaffung im Bereich Logistik.

Wie bereits in der übermittelten Begründung vom 03.04.2025 dargelegt, schlagen wir vor, anstelle der im Feuerwehrbedarfsplan vorgesehenen Beschaffung eines GW-L1 und eines GW-L2 **zwei baugleiche geländegängige GW-L** zu beschaffen.

Diese Anpassung ist aus mehreren Gründen notwendig und sinnvoll:

### 1. Zeitkritische Ausschreibung mit dem Landkreis Oldenburg

Durch eine gemeinsame Ausschreibung mit der Kreisfeuerwehr über den Landkreis Oldenburg, der ebenfalls zwei GW-L beschaffen wird, ergibt sich für die Gemeinde Großenkneten ein erhebliches Einsparpotenzial:

- **Ca. 11.000 € Einsparung** im Vergleich zur getrennten Einzelausschreibung über die KWL
- **Ca. 8.000 € Einsparung** im Vergleich zur gemeinsamen Ausschreibung von zwei baugleiche Fahrzeuge über die KWL

Die Kreisfeuerwehr wird ihr Leistungsverzeichnis **bis Ende April 2025** fertigstellen. Um rechtzeitig in die gemeinsame Ausschreibung einbezogen zu werden, benötigt die Gemeindefeuerwehr **umgehend eine verbindliche Entscheidung**.

### 2. Standardisierung und taktische Vorteile

Die Beschaffung zweier identischer Fahrzeuge vereinfacht die Ausbildung, Wartung, Bedienung und Einsatzplanung erheblich. Insbesondere bei Großlagen, parallelen Einsätzen und in der

überörtlichen Zusammenarbeit profitieren alle Einheiten von einer einheitlichen Fahrzeugflotte (siehe unser Schreiben vom 03.04.2025).

### **3. Umsetzung des Projekts „Starkregenereignis / Hochwasser“**

Bereits jetzt ist klar: Eine Palette gefüllter Sandsäcke wiegt ca. 1.500 kg – bei Feuchtigkeit entsprechend mehr. Ein GW-L1 kann die normativ-technischen Mindestanforderungen für den Transport solcher Lasten **nicht erfüllen**. Ein GW-L2 kann **zwei Paletten transportieren**. Die GW-L können jeweils **vier Paletten transportieren** – dies wäre bei zwei baugleichen Fahrzeugen in Kombination logistisch deutlich effektiver und realistisch bei Starkregenereignisse oder Hochwasser einsetzbar.

Eine Abweichung vom Feuerwehrbedarfsplan ist daher **nicht nur vertretbar, sondern im Sinne der Gefahrenabwehr sogar zwingend erforderlich**.

---

**Wir bitten daher um eine verbindliche Entscheidung bis spätestens 26. April 2025**, damit das Leistungsverzeichnis entsprechend erstellt und die Einsparpotenziale durch die gemeinsame Ausschreibung genutzt werden können.

Für Rückfragen oder weitere Informationen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Wolf

Freiwillige Feuerwehr  
Gemeinde Großenkneten  
Gemeindebrandmeister

[Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ohne Unterschrift gültig.]